

Gerüst abgebaut

Lambertikirche erstrahlt in neuem Glanz

Von unserem Redaktionsmitglied MARTIN GOG

Stromberg (gl). Rechtzeitig zum Osterfest erstahlt die altherwürdige St.-Lambertus-Kirche in Stromberg in neuem Glanz. Die Restaurierungsarbeiten an Dach und Mauerwerk des denkmalgeschützten Gotteshauses sind abgeschlossen. Die gesamte Baumaßnahme dürfte mit rund 700 000 Euro zu Buche schlagen.

Vor vier Jahren waren die ersten Steine aus dem maroden Ostgiebel der Kirche herausgebrochen. Die Bruchstücke zeigten an, dass dringend etwas für die Zukunftssicherung des Gebäudes getan werden musste. Sachverständige hätten schnell herausgefunden, dass auch der gesamte Dachstuhl samt Schieferendeckung renovierungsbedürftig gewesen sei, erinnert sich Bernhard Grote, Baufachmann im Kirchenvorstand von St. Lambertus Stromberg. Putz- und Wasserschäden am historischen Mauer-

werk hätten die Schadensliste vervollständigt.

In den zurückliegenden zwei Jahren lernte der Besucher, der nach Unterstromberg kam, die Lambertikirche nur als komplett eingerüstetes und in Christo-Manier verhülltes Bauwerk kennen. Dass es so lange gedauert hat, bis Gerüst und Planen abgebaut werden konnten, liegt nicht zuletzt am Dach-Design. Das Bischöfliche Bauamt verlangte Hunsrück-Schiefer für die Eindeckung der Lambertikirche. Die Beschaffung von 600 Quadratmetern dieser speziellen Schieferplatten gestaltete sich langwierig.

Die vier Glocken der Lambertikirche sind bislang von Hand geläutet worden. Im Zuge der Restaurierungsarbeiten hat die Gemeinde eine elektrische Anlage zum Betrieb des Geläuts einbauen lassen. Aber: „Wenn sich genügend kräftige Leute finden, dann können die Glocken auch in Zukunft von Hand geläutet werden“, erklärt Pfarrer Georg Michael Ehlert.



Frisch gestrichen und mit schmuckem Hunsrück-Schiefer eingedeckt präsentiert sich die Lambertikirche in Unterstromberg dem Betrachter. Vor dem restaurierten Gotteshaus haben sich (v. l.) Kirchenmusiker Wilfried Thorwesten, Pfarrer Georg Michael Ehlert, Bernhard Möwig vom Bauausschuss der St.-Lambertus-Gemeinde und Bernhard Grote, Baufachmann im Kirchenvorstand, getroffen. Im Inneren der Kirche wartet noch viel Arbeit: Als nächstes muss die Orgelbühne instand gesetzt werden. Bild: Gog

Ab Dienstag

Sperrung der Straße Am Markt

Oelde (gl). Ab dem kommenden Dienstag, 26. April, wird die Neugestaltung der nördlichen Innenstadt von Oelde die Straße Am Markt erreichen. Das teilt die Stadt mit. Der Bereich zwischen der Einmündung Carl-Haver-Platz / Eickhoff und Trippenhof werde für den Fahrzeugverkehr dann komplett gesperrt.

ANZEIGE

Osterei gesucht?

Eintrittskarten verschenken!

GOP. Sommer-Varieté Vorhang auf für das größte Open-Air-Varieté der Region
Sa., 6. August

Info:
Forum Oelde
02522/72800

Pro Arbeit

Öffnungszeiten sind eingeschränkt

Oelde (gl). Pro Arbeit weist auf die Öffnungszeiten für den Kiosk und die Radstation im Bahnhof in den Osterferien hin. Aktuell hat der Kiosk von Montag bis Freitag von 5.30 bis 13.30 Uhr geöffnet. Die Kunden können sich Frühstück in den Räumlichkeiten oder im Außenbereich servieren lassen. Die Radstation hat montags bis freitags von 5.30 bis 18 Uhr geöffnet. An den Samstagen in den Ferien haben beide Einrichtungen geschlossen. Der Secondhand-Verkauf Mixmax hat am Ostersonntag von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

ANZEIGE

Osterei gesucht?

Eintrittskarten verschenken!

Cover-Night
- „Made in USA“
Sa., 23. Juli
- „Made in Germany“
Sa., 27. August

Info:
Forum Oelde
02522/72800

Verlegt

Wochenmarkt an Gründonnerstag

Oelde (gl). Die Händler des Oelder Wochenmarktes bauen aufgrund des Feiertags, Karfreitag, 22. April, bereits einen Tag früher, am morgigen Gründonnerstag, 21. April, ihre Stände auf. Das Markttreiben findet zwischen 8 und 12.30 Uhr im Schatten der St.-Johannes-Kirche statt. Nach einer Entscheidung der Händler wird der Wochenmarkt in Stromberg in der Karwoche entfallen.

Die Glocke
die guten Seiten des Tages

Ihr Draht zu uns

Lokalredaktion
E-Mailoe@die-glocke.de
Telefon(0 25 22) 73 - 340
Telefax - 329
Martin Gog (Leitung) - 321
Eva Haunhorst (Stv. Leitung) - 322
Barbara Hoischen - 324
Anke Rautenstrauch - 325
Knut Reimann - 326

Lokalsport
E-Mailsport@die-glocke.de
Jürgen Rollié ..(0 25 22) 73 - 122
Telefax - 166

Geschäftsstelle
E-Mailgs-oe@die-glocke.de
Telefon(0 25 22) 73 - 300
Telefax - 241

Postanschrift
Ruggestraße 27/29 · 59302 Oelde
Postfach 3240 · 59281 Oelde

Internet
www.die-glocke.de

ANZEIGE

Osterei gesucht?

Park plus-Karte verschenken!

Überraschen Sie mit kostenlosem Park-, Spiel- und Badevergnügen.

Info:
Forum Oelde
02522/72800

7. Mai

Eine Fahrt ins Weserbergland

Oelde (gl). Eine Fahrt mit Modenschau und Spargelessen ins Weserbergland bietet der Biochemisch-Homöopathische Gesundheitsverein Oelde für Samstag, 7. Mai, an. Abfahrtszeiten: 8 Uhr Wendorfer Straße, 8.05 Uhr Carl-Haver-Platz, 8.10 Uhr Aldi-Parkplatz in Stromberg. Anmeldung: ☎ 02522/5586 (Westermann), ☎ 02522/2894 (Lakenbrink).

GOP im Park

Sommerabend mit Artistik und Comedy

Oelde (gl). Vorhang auf für das größte Open-Air-Varieté der Region: Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr verwandelt sich der Vier-Jahreszeiten-Park am Samstag, 6. August, erneut in eine Bühnenlandschaft für hochkarätige Künstler. Präsentiert werden sie von Deutschlands bekanntestem Variétéveranstalter, dem GOP. Ab 19 Uhr erwartet die Besucher an mehreren Spielorten ein Programm aus Akrobatik, Jonglage, Equilibristik und Comedy.

Auf der großen Bühne im Volksbank-Forum begrüßt Sascha Korf, Moderator und Stand-Up-Comedian, die Besucher zum abendlichen Sommervarieté. Unterstützt von Sängerin und Pianistin Svenja Schmidt führt Sascha Korf durch den ersten Abschnitt des Programms. Nach der Begrüßung wird das Publikum von Künstlern zu den weiteren Spielorten begleitet. Hier beginnen zeitgleich neue Shows. „Die Besucher müssen sich entschei-

den, an welchem der Spielorte sie eine jeweils 20-minütige Show sehen möchten“, erläutert Wolfgang Rettig vom Veranstalter Forum Oelde. Dieselbe Vorführung gibt es nach kurzer Pause im Anschluss ein zweites Mal. Zum großen Finale mit zahlreichen Künstlern auf der Sparkassen-Waldbühne kommen dann alle Gäste wieder an einem Spielort zusammen.

Die Choreographie des Programms hat das GOP speziell für diesen Open-Air-Abend im Vier-Jahreszeiten-Park entwickelt. Die mitwirkenden Künstler treten ebenfalls in den fünf deutschen GOP-Variété-Theatern auf.

Für die Veranstaltung wird nur eine begrenzte Anzahl von Karten ausgegeben. Diese gibt es für je 29 Euro (Inhaber der Park-Plus-Karte: 24 Euro) im Vorverkauf in der Geschäftsstelle von Forum Oelde, Herrenstraße 9, ☎ 02522/72800, sowie dem „Glocke“-Ticket-Service an der Ruggestraße, ☎ 02522/73300.



Zauberer Hieronymus überraschte sein Publikum beim GOP-Varieté im Oelder Vier-Jahreszeiten-Park im vergangenen Jahr. Freunde von Artistik und Zauberei dürfen sich nun wieder auf einen außergewöhnlichen Abend im Freien freuen: Am Samstag, 6. August, wird ein Variété-Programm im Park in Oelde gezeigt. Bild: Reimann

Kosovaren zu Gast in Oelde



Elf Schülerinnen und Schüler des Loyola-Gymnasiums in Prizren im Kosovo sind in Oelde begrüßt worden. Sie freuen sich auf ihr zweiwöchiges Praktikum in heimischen Unternehmen und auf ein buntes Rahmenprogramm.

KFD St. Johannes

Anmelden zur Radtour ins Blaue

Oelde (gl). Für Samstag, 28. Mai, lädt die KFD St. Johannes Oelde ihre Mitglieder und Gäste zu einer eintägigen Radtour ins Blaue ein. Die Frauen starten um 9.30 Uhr ab Paulusheim auf die etwa 45 Kilometer

lange Strecke, die rund um Oelde führen soll. Nachmittags sind eine Führung im Kloster und ein Rundgang durch die Pfarrkirche in Herzebrock vorgesehen. Auch Mittagessen und Kaffeepause für die Radlerinnen haben die Ver-

antwortlichen eingeplant. Anmeldungen nach der Gemeindefestmesse der KFD St. Johannes am Dienstag, 26. April, in der Pfarrbücherei oder unter ☎ 02522/2009 bei Anne Wienstroer.



Ausbildungsleiter Heinz-Josef Westbomke (Gea Westfalia Separator) führte Dr. Vilson Mirdita, Botschafter des Kosovo, durch das Unternehmen.



Fördern die Weiterbildung junger Menschen: (v. l.) Bürgermeister Karl-Friedrich Knop, Dr. Vilson Mirdita, Botschafter der Republik Kosovo, und der Ausbildungsleiter von Haver & Boecker, Alfons Tentrup. Bilder: Meintrup

Junge Menschen, die Brücken bauen

Oelde (kme). „Ihr seid Brückenbauer. Ihr bewegt Menschen, einen Schritt in die richtige Richtung zu tun.“ Dr. Vilson Mirdita, Botschafter der Republik Kosovo, dankte schließlich den Organisatoren, besonders Dr. Reinhold Festge, für die schnelle Realisierung des Praktikums.

Arian Shala, Auszubildender bei Haver & Boecker im zweiten Lehrjahr, ist gebürtiger Kosovare. Er gab den Praktikanten wertvolle Tipps und nahm einen Praktikanten bei sich auf. Abschließend stellte Alfons Tentrup, Ausbildungsleiter von Haver & Boecker, das Praktikum vor. So gibt es in Oelde und Beckum bei acht Firmen Praktikumsplätze für die elf Jugendlichen. Zwei weitere Schüler werden in Neuried in einem Unternehmen praktische Erfahrungen sammeln. Ein Programm, in dessen Rahmen die Gruppe nach Berlin fahren, die Oelder Brauerei besichtigen und viele andere Erlebnisse teilen wird, rundet die ereignisreichen Wochen ab.

Im Anschluss an die Begrüßung führte Heinz-Josef Westbomke, Ausbildungsleiter bei Gea Westfalia Separator, Botschafter Mirdita, Alfons Tentrup und Jens Sgundek durch das Oelder Unternehmen. Dort war Praktikant Erzen Duraku bereits fleißig an der Arbeit und freute sich über den Besuch des Botschafters an seiner neuen Wirkungsstätte.

Symbol für die aufblühenden Persönlichkeiten und Fähigkeiten bekamen die Praktikanten eine Blumenzwiebel. Botschafter Mirdita dankte schließlich den Organisatoren, besonders Dr. Reinhold Festge, für die schnelle Realisierung des Praktikums.

Arian Shala, Auszubildender bei Haver & Boecker im zweiten Lehrjahr, ist gebürtiger Kosovare. Er gab den Praktikanten wertvolle Tipps und nahm einen Praktikanten bei sich auf. Abschließend stellte Alfons Tentrup, Ausbildungsleiter von Haver & Boecker, das Praktikum vor. So gibt es in Oelde und Beckum bei acht Firmen Praktikumsplätze für die elf Jugendlichen. Zwei weitere Schüler werden in Neuried in einem Unternehmen praktische Erfahrungen sammeln. Ein Programm, in dessen Rahmen die Gruppe nach Berlin fahren, die Oelder Brauerei besichtigen und viele andere Erlebnisse teilen wird, rundet die ereignisreichen Wochen ab.

Im Anschluss an die Begrüßung führte Heinz-Josef Westbomke, Ausbildungsleiter bei Gea Westfalia Separator, Botschafter Mirdita, Alfons Tentrup und Jens Sgundek durch das Oelder Unternehmen. Dort war Praktikant Erzen Duraku bereits fleißig an der Arbeit und freute sich über den Besuch des Botschafters an seiner neuen Wirkungsstätte.